

# Haard-Camping



*Camping- und Wochenendpark  
Familie Weber*

# Pressemappe

Stand: 04.2004

# Haard-Camping



š In den Wellen 30  
45711 Datteln-Bockum  
D-NRW  
' 02363/36139-1  
7 02363/36139-6  
. weber@haard-camping.de  
: www.haard-camping.de

## Kurz-Portrait

gegründet:	1973
Gründer:	Ingrid und Josef Weber
Geschäftsfeld:	Campingplatz (Dauer- u. Touristen-Camping) Ausflugslokal mit Kiosk
Inhaber u. Geschäftsführung:	Michael Weber (seit 2004) gelernter Vermessungstechniker (z. Z. Teilzeit in einem Vermessungsbüro)
Mitarbeiter:	Familienbetrieb Eltern Ingrid und Josef Weber Bruder Thomas Weber nach Bedarf
Grundfläche:	ca. 6ha
Zahlen:	ca. 130 Dauerstellplätze ca. 10 Touristenstellplätze alle Plätze mit Strom, Wasser u. Kanalisation
Sonstiges:	Streichelzoo (2 Ponys, 2 Ziegen, 1 Schaaf) großer Kinderspielplatz
Termine 2004:	Kinder- und Campingfest 20.-22.08.2004
Investitionen 2004:	Ausbau der Campinganlage ca. 45 zusätzliche Dauerstellplätze ca. 12 zusätzliche Touristenstellplätze
Stand:	04.2004



**Allerlei Spiele** hatten sich die Organisatoren einfallen lassen, die zum Sommer- und Kinderfest auf den Campingplatz Weber am Rande des Jammertals eingeladen hatten. In der frischen Waldluft machten die verschiedenen Wettbewerbe — so wie hier das Sackhüpfen — besonders viel Spaß. Und während die Kleinen so auf ihre Kosten kamen, war für die Großen mit Speisen und Getränken ausgezeichnet gesorgt. waz-Bild: Gatzmanga



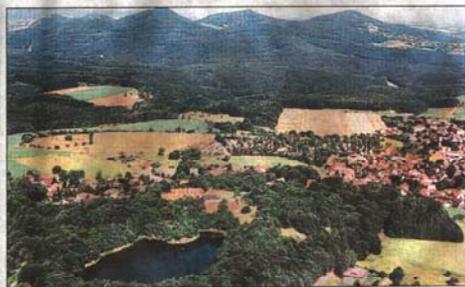
(1) Direkt am Wasser liegt der Campingplatz Laarer See.



(2) Campingplatz Hetzingen: Ferien im Schatten der Burg Nideggen.



(3) Fast am Ufer des gut acht Kilometer langen Stausees bei Meschede liegt der Campingplatz Hennesee. Foto: flc



(4) Das Siebengebirge zum Greifen nah hat, wer seine Zelte auf dem Jilleshof aufschlägt. Foto: Jilleshof, Kerstgenhof, Klein

# Urlaub unter dem Himmelszelt

In Nordrhein-Westfalen gibt es 400 Orte, wo man seine Zelte aufschlagen darf. Wir stellen Ihnen einige der schönsten Campingplätze vor.

Von GABI KAPELL

**DÜSSELDORF.** Die Temperaturen sind wieder moderat, die Sonne strahlt weiter vom Himmel. Wer jetzt in den eigenen vier Wänden versauert, ist selber schuld. Wohnen unter fast freiem Himmel ist angesagt. Also Zelt oder Wohnwagen geschminkt und raus in die Natur.

Zum Beispiel zum Niederrhein. Junge Familien kommen auf dem mit vier Sternen ausgezeichneten Campingplatz Kerstgenhof in Sonsbeck-Labbeck auf ihre Kosten. Da erwarten die Kleinen ein Streichelzoo, ein Kletterplatz mit Weidenrind, eine Kletterwand, ein Beachvolleyballfeld, schattige Sandkästen und eine Wasserpumpe. Zum Betrieb der Familie Ingenhath gehört auch ein Bauernhof, der zum Kühe-Gucken einlädt. Ein Stellplatz kostet 18,80 Euro pro Tag (Marienbauer Str. 158, ☎ 028 01 / 43 08, [www.kerstgenhof.de](http://www.kerstgenhof.de))

Wer gerne plänscht und angelt, ist im Camping-Forst Laarer See am Niederrhein gut aufgehoben. Zwei Drittel des rund 400 Quadratmeter großen Platzes macht ein Naturteich aus. Die Anlage liegt umgeben von einem Waldgürtel direkt am Stadtrand von Brüggen. Nagelneu ist der 5000 Quadratmeter große Freizeitplatz für Kinder und Jugendliche – etwa mit Baumhäusern und Hexenschaukel. Ein Stellplatz gibt's für 18 Euro (Infos: ☎ 0 21 63 / 84 61)

Mit vier Sternen bedacht und ebenfalls von Wald umgeben ist der Campingpark Eichenhof in Sassenberg im Münsterland. Nur 200 Meter entfernt lockt der Feldmarksee zum Baden,

Surfen und Bootfahren. In den Sommerferien gibt es Sonderaktionen, z.B. Kinderdisco und Flohmarkt. Oder wie wär's mit einem Ausflug zum Osnabrücker Zoo? Sieben Euro kostet der Stellplatz für Wohnwagen und Auto, jeder Erwachsene zahlt drei, jedes Kind zwischen zwei und zwölf Jahren 1,50 Euro (Feldmark 3, ☎ 0 23 63 / 3 73 40)

Während Papa und Mama gerade im Biggesee tauchen, kümmern sich „daheim“ auf dem in Attendorn im Sauerland gelegenen Campingplatz Hof Biggen zwei ausgebildete Erzieherinnen um den Camper-Nachwuchs. Am Wochenende geht's per Bus in die Umgebung – etwa in den Wald, wo es mit dem Förster auf Tour geht. Der Campingplatz hat ein Internetcafé, eine Bibliothek und einen Kinoraum. Zwei Erwachsene und zwei Kinder zahlen für den Stellplatz 21,50 Euro, ab vier Tagen gibt's zehn Prozent Rabatt, ab acht Tagen 20, ab 16 Tagen 30 Prozent (Finnentropfer Str. 151, ☎ 0 27 22 / 9 55 94)

Vom 22. bis 24. August steigt auf dem Campingplatz Haard in Datteln-Bockum im nördlichen Ruhrgebiet eine große Geburtstagsparty. Haard-Camping wird 30 und lädt zum dreitägigen Sommerfest. Das Naherholungsgebiet bietet Wanderern Platz, sich nach Herzenslust auszulegen. Die Kanäle in Reichweite – Datteln-Hamm-Kanal, Rhein-Herne-Kanal, Dortmund-Ems-Kanal und Wesel-Datteln-Kanal – eignen sich bestens für eine Bootstour. Da Haard-Camping seinen Bereich für Kurzcamper noch aufbaut, kosten die Stellplätze

zehn Euro (In den Wellen 30, ☎ 0 23 63 / 3 73 40).

An der Rur, gegenüber der Burg Nideggen, liegt der Campingplatz Hetzingen. Kletterseile laden zum Kraxeln ein. Kajakfahrer zieht's zur Rur, Surfer zum nah gelegenen Rauesee und Wanderer in den Naturpark Eifel. 800 Meter vom Platz entfernt gibt es einen Reiterhof. Zwei Erwachsene und ein Kind zahlen für einen Stellplatz 16 Euro (Campingweg, Nideggen-Brück, ☎ 024 27 / 508)

Wanderer, die ihr Zelt auf dem Campingplatz Jilleshof aufschlagen, können sofort losziehen. Die Anlage befindet sich am Rand des Siebengebirges. Oder wie wär's mit einer Schiffs-tour auf dem Rhein? Der ist nämlich nur acht Kilometer entfernt. Auf dem Jilleshof kommen zwei Erwachsene und zwei Kinder samt Wohnwagen und Auto für 21,80 Euro am Tag unter (Ginsterbergweg 8, Bad Honnel-Aegjulenberg, ☎ 0 22 24 / 97 20 66)

Segeln, Kanu fahren oder tauchen können Urlauber, die auf dem Vier-Sterne-Campingplatz Hennesee im Sauerland bei Meschede logieren. Denn sie haben den Stausee direkt vor dem Zelt. Bevor's auf Tauchstati-



(5) Campingplatz Hof Biggen: Kino und Bibliothek inklusive.

on geht, wird im Hallenbad direkt neben dem Platz gebaut. Zwei Personen zahlen für einen Stellplatz 23 Euro, inklusive Hallenbadnutzung. Jeder weitere Erwachsene zahlt 5,80 Euro, jedes weitere Kind 3,60 Euro (Erholungsgebiet Meschede, ☎ 02 91 / 9 99 50)

Fünf Sterne fährt der Campingplatz Münster, der nur 4,5 Kilometer vor den Toren der westfälischen Domstadt mitten im Grünen liegt. Für Radler gibt es einen Bring- und Abholservice (Laerer Werseufer 7, ☎ 02 51 / 31 19 82)

□ Weitere Plätze in NRW gibt's unter [www.camping-in-nrw.de](http://www.camping-in-nrw.de).



Nicht nur ein Paradies für Kinder ist der Campingplatz der Familie Weber. WAZ-Bilder: Karl Gatzmanga

## Eine Oase der Ruhe

„Haard-Camping“ besteht seit 30 Jahren. Ein Spielplatz mit Spielhütte, einem Fußballort, einem Basketballkorb, Schaukeln, Klettergerüste, Sandkästen, Rutsche und Tischtennisplatten sorgt dafür, dass auch die Kinder der Gäste sich wohl fühlen. Die Camper kommen aus dem Münsterland, aus den Großstädten des Ruhrgebietes und selbst vom Niederrhein. Einige von ihnen sind bereits von Anfang an dabei; die natürlich das 30-jährige Bestehen mitfeierten.

Für Ruhe suchende Familien mit Kindern ist der Camping-Platz „Haard-Camping“ ein idyllisches Fleckchen Erde. Am Wochenende wurde auf der Anlage der Familie Weber das 30-jährige Bestehen gefeiert.

Auf dem ehemaligen Bauernhof seiner Eltern schuf Josef Weber 1973 in Eigenregie und Eigenarbeit zunächst 50 Stellplätze. Nach intensiven Erschließungsarbeiten – alle Dauerstellplätze besitzen Strom-, Abwasser- und winterfeste Wasseranschlüsse – wurde der Platz „In den Wellen“ auf 130 Plätze erweitert.

### FERIEN-TIPPS



(6) Faul in der Sonne liegen oder surfen – der Feldmarksee neben dem Campingplatz Eichenhof lockt nicht nur Wasserratten.



(7) Zum Kerstgenhof gehört nicht nur der Vier-Sterne-Campingplatz, sondern auch ein Bauernhof und ein Streichelzoo.



(8) Der Campingplatz Haard feiert runden Geburtstag. Seit 30 Jahren lassen sich hier die Urlauber nieder.



Es weihnachtet bereits: Egon Keil zeigte aber nicht nur derartige selbst gefertigte Laubsägearbeiten.



So richtig zu Hause fühlen sich die Gäste auf dem Camping-Platz „Haard-Camping“. Zwischen vielen Campernachbarn sind dabei schon echte Freundschaften entstanden.



Die Feuerwehr beteiligte sich am Sommerfest der Camper mit einem Geschicklichkeitsspiel für Kinder.

—FOTOS: MARTIN PYPLATZ (4)

# „Gute Luft ist schon fast wie Urlaub“

IN DEN WELLEN: Auf dem Campingplatz Weber wird das 30-jähriges Bestehen wie in einer großen Familie gefeiert

Sein 30-jähriges Bestehen feierte am Wochenende der gegenüber dem Haus Katenkreuz gelegene Campingplatz „Haard-Camping“. Der Platz wurde 1973 von Jochen Weber auf dem Bauernhof seiner Eltern mit zunächst 50 Stellplätzen gebaut.

VON MARTIN PYPLATZ

Gebaut hat Weber den Platz noch nebenberuflich in Eigenarbeit, bis er 1988 hauptberuflich Campingplatzbe-

treiber wurde. In den beiden Folgejahren legte er den Grundstock für die Erweiterung auf 120 Plätze. Dazu baute einer 4,2 km lange Abwasser-Druckrohrleitung nach Ahsen und eine Pumpenstation. Außerdem wurde ein Lärmschutzwall zur Redder Straße errichtet. Und 1991 bekamen alle der zwischen 120 und 400 qm großen Parzellen winterfeste Wasseranschlüsse. Kein Wunder, dass der Platz bei Campern schnell beliebt wurde und heute als Geheimtipp gehandelt wird. So sicherte sich Thomas Hilde-

brand (43) aus Hagen sofort einen Platz, als er hörte, dass bei Webers etwas frei wurde. „Angesteckt“ von der festen Camping-Leidenschaft wurde der Berufskraftfahrer von seiner Mutter und seinem Bruder, die bereits einen Wohnwagen dort stehen hatten.

### Hier sind alle gleich

Michael Weber (32), Sohn des Platzgünders, ist auch begeistert von der Camping-Idee und sieht dort seine berufliche Zukunft. Er ist wie seine Eltern froh darüber, aus-

nahmslos gute Camper zu haben, die selbst viel zur Verschönerung der Anlage beigetragen haben und beitragen. Das schöne an dem Camping-Leben auf dem Platz ist, so Michael Weber, dass dort alle gleich sind. Man merkt keinen Unterschied zwischen Arbeitern, Angestellten oder Unternehmern, die dort einen Platz haben. Viele von ihnen kommen sogar aus Datteln, um dort die Ruhe und vor allem die gute Luft der Haard zu genießen. Michael Weber, der Dauercamper aus dem gesamten Ruhrgebiet auf dem Platz

ANZEIGE



OER-ERKENSCHWICK, An der Aue 2  
Tel. 0 23 68 / 8 92 80  
WALTROP, Leveringhäuser Str. 67  
Tel. 0 23 09 / 600167-69

hat, weiß warum: „Die gute Luft ist hier für die Meisten schon wie Urlaub.“ Deshalb nutzen die meisten Camper auch jede freie Minute, um auf ihrer Parzelle zu sein. Thomas Hildebrand: „Billiger und ruhiger kann ich keinen Urlaub machen. Und dabei muss ich mich noch nicht einmal in irgendeinen Stau reinquet-

schen.“ Gefeiert wurde das 30-jährige Bestehen von den Campern, die das Fest auch organisiert und ausgerichtet hatten wie ein Familienfest.

Info: Camping-Platz Weber „Haard-Camping“, In den Wellen 30, ☎ 0 23 6 3 / 3 61 39-1  
www.haard-camping.de



„My home is my Castle“ („Mein Zuhause ist mein Schloss“) lautet die Devise bei den Haard-Campern, die ihre Wohnwagen zu echten Schmuckstücken gemacht haben.



Der Dorstener Hobby-Fischräucherer Egon Kiel servierte den Campern zum 30-jährigen Bestehen schmackhafte „Lachs-Stremelchen“.



## Camping-Platz Weber feiert 30. Geburtstag

Gute Luft mitten in der Haard ist für Wohnwagenbesitzer wie Urlaub

—LOKALES

# Im Sonnenstudio und auf dem Campingplatz Hier lebt unsere gute alte Mark noch weiter



Von ANKE KRÜGER  
Essen - Und es gibt sie doch noch! Die gute, alte D-Mark. Der Euro-Herrschaft zum Trotz, wird an einigen Orten immer noch in Mark und Pfennig gerechnet.

## BILD hat für Sie in die Kassen geguckt.

Heike Mizgalski-Wachsmann (32), Kosmetikstudio-Besitzerin aus Essen: „Wir bleiben der D-Mark treu. An der Kasse tauschen die Kunden ihre Euros gegen traditionelle Fünfer und schmeißen die wie gewohnt in die Kasse der Sonnenbank. Einen ganzen Sack voll alter Geldstücke haben wir gebunkert. Rund zehntausend Euro Umrüstkosten habe ich durch diesen Trick gespart, musste meine Preise nicht erhöhen.“

Heike: „Die Leute finden es Klasse und freuen sich über die guten alten „Heimänner“. Aber wir müssen aufpassen! Die Fünfer sind

beliebte Andenken, da würden einige gerne zugreifen.“

Brunhilde Oldenbürger (64), Dauercamperin aus Dortmund: „Waschmaschine und Trockner laufen auf unserem Campingplatz in Datteln weiter mit Markstücken. Wenn wir den Schlüssel für

den Waschraum holen, tauschen wir gleichzeitig das Geld: Eine Wäsche - ein Euro - gleich zwei einzelne Marken. Das geht noch so lange, bis die Hersteller-Firma die neuen Münzprüfer einbaut. Wegen der riesigen Nachfrage kann das aber noch dauern.“



Mark für Mark saubere Wäsche. Brunhilde Oldenbürger (64) freut sich über das Wiedersehen mit den guten alten Silbermünzen

Fotos: STEPHAN GATZEN



Ein ganzer Teller voller Fünfer. Heike Mizgalski-Wachsmann (32) zählt weiter auf die D-Mark: Die Umrüstung der Sonnenbänke ist ihr zu teuer

www.freizeit-online.de

Zu gewinnen: Kochkurs auf Fuerteventura

Seite 7

Mit Terminen vom 15. bis 21. August

Der Kanzler hat daheim geurlaubt. Können Sie auch: Statt nach eilend-langen Staus das Zelt im sonnigen wie überfüllten Süden aufzuschlagen, versenken Kurzentschlossene ihre Heringe auf den Campingplätzen der Region. Mit dem Eigenbau-Hotel im Kofferraum lässt sich auch hierzulande bei bestem Adria-Wetter preiswert und naturverbunden ein Wiesenerlaub um die Ecke planen - Nostalgie inklusive.



Urlaub vor der Haustür: Ellen Hehn (40) mit ihren Töchtern Ann-Katrin (10) und Alicia (9), den Nachbarn Leon (2) und Brian (9) sowie Hund Sheila beim Zelten an der Ruhr in Essen.

## Das Gute

# liegt so nah...

Tipps für den Camping-Urlaub um die Ecke

**A**ufstehen und mit den Füßen im taunassen Gras landen statt auf dem Hotel-Teppichboden: „Das ist das Schönste“, findet Leo Ingenlath. Der 47-Jährige ist Präsident des NRW-Fachverbandes der Freizeit- und Campingunternehmer. Mit seiner Frau Birgit führt er seit gut zehn Jahren den Campingpark Kerstgenhof in Sonsbeck, sieben Kilometer entfernt von der Römerstadt Xanten inmitten sattigen Grüns gelegen. Vor vier Jahren entschlossen sich Birgit und Leo Ingenlath, den Park

auch für Touristen zu öffnen - typisch für viele Platzbetreiber in NRW. Denn das Interesse der 57 000 Dauercamper, Rückgrat der Branche, schwindet. „Daher muss man als Unternehmer die Zeichen der Zeit erkennen und umdenken“, meint Ingenlath. Mit Erfolg, wie die aktuelle Analyse „Campingverhalten in NRW“ zeigt. Demnach liegt die Zahl der touristischen Übernachtungen inklusive Camping auf Bauernhöfen bei mindestens 2,3 Millionen pro Jahr - bei steigender Tendenz. „Das Zelten und Campen erfährt eine Renaissance“, glaubt Ingenlath.

Wer sich für eine naturnahe Kurzreise entscheidet, hat in NRW die Qual der Wahl. Denn die meisten der 400 Campingplätze, die sich über das Land verteilen, bieten mit insgesamt 14 000 Touristik-Stellplätzen längst mehr als schlichten Wiesenerlaub mit fließend Wasser und Panoramablick. Gefragt sind eine gute Infrastruktur sowie Freizeit-Attraktionen. „Das Angebot reicht vom Wassersport-Urlaub an den Talsperren des Sauerlandes oder entlang von Rhein und Ruhr bis hin zum Kultur-Camping mitten in der Stadt. Wie etwa im Ruhrgebiet oder auf dem Fünf-Sem-

Campingplatz in Münster“, sagt Ingenlath: Er selbst will in seinem Park mit Natur-Spielplatz, Kletterwand und Kleintierzoo besonders Familien mit Kindern ansprechen. Viele Plätze bieten im Sommer Kinderbetreuung an, so der Hof Biggen bei Attendorn.

Ideal für Radler, Wanderer und Reiter sind der Haard-Campingplatz in Datteln oder das preisgekrönte Sauerland-Camp am Hennesee, das mit Animationen und Natur-Erlebnisparcours lockt. Wasserratten finden das kühle Nass in unterschiedlichster Form: Besucher des Campingplatzes Hohensyburg können Treibboot fahren oder auf dem Hengsteysee mit dem Ausflugsschiff schippern, Gäste des „Großen Weserbogen“ in Porta Westfalica surfen, segeln, paddeln oder in der Naturbadeseen springen. Zum Geschwindigkeitsrausch flitzen Camper in Langenfeld (Kreis Mettmann): Die Wasserski-Bahn-Betreiber, die auch einige Touristen-Plätze bereit halten, laden am 30. August zur Beach-Party. Anja Scheve

NRW Campingplätze mit Touristik-Stellplätzen für Kurzurlauber: Eine Auswahl.

**Attendorn**  
Campingplatz Hof Biggen  
Finnentropfer Str. 131,  
Fam. Boenicke, ☎ 02722/  
95 530, 100 Touristik-  
Stellplätze, Hunde erlaubt,  
www.hof-biggen.de

**Datteln**  
Haard-Camping, In den  
Wellen 30, Josef und  
Michael Weber, Datteln-  
Bockum, ☎ 02363/  
37 340, zehn Touristik-  
Stellplätze, Hunde erlaubt,  
www.haard-camping.de

**Dortmund**  
Camping Hohensyburg,  
Syburger Dorfstr. 69,  
Anke Weitkamp, ☎ 0231/  
77 43 74, 20 Touristik-  
Stellplätze, Hunde er-  
laubt, www.camping-ho-  
hensyburg.de

**Essen**  
DCC-Campingpark Balde-  
neysee (vormals: Haus-  
und Strandbad Scheppen),  
Hardenbergufer 369,  
☎ 0201 / 40 20 07, 100  
Touristik-Stellplätze, Hun-  
de erlaubt, www.camping-  
essen-scheppen.de

**Langenfeld**  
Wasserski-Camping,  
Baumberger Str. 88, Jo-  
hannes Sühs, ☎ 0160 /  
747 41 41, www.wasser-  
ski-langenfeld.de

**Meerbusch**  
AZUR Rheincamping, Zur  
Rheinfähre 21, ☎ 02150/  
91 18 17, 150 Touristik-  
Stellplätze, Hunde erlaubt,  
www.azur-camping.de/  
meerbusch

**Meschede**  
Sauerland-Camp Henne-  
see, Erholungsgebiet  
Hennesee, Sabine und  
Heinz Rasche, ☎ 0291 /  
99 95-0, 137 Touristik-  
Stellplätze, Hunde ange-  
leint, www.hennesee.com

**Münster**  
Campingplatz Münster,  
Laerer Werseufer 7, Ger-  
trud und Bernhard Kam-  
pert, ☎ 0251 / 31 19 82,  
80 Touristik-Stellplätze,  
Hunde erlaubt, www.cam-  
pingplatz-muenster.de

**Porto Westfalica**  
Grosser Weserbogen,  
Zur Südlichen See 1,  
H. Lange, ☎ 05731 / 61 88,  
104 Touristik-Stellplätze,  
Hunde nicht erlaubt,  
www.grosserweserbogen.de

**Sonsbeck**  
Campingpark Kerstgen-  
hof, Marienbauer Str. 158,  
Fam. Ingenlath, ☎ 02801 /  
43 08, 40 Touristik-Stell-  
plätze, Hunde angeleint,  
www.kerstgenhof.de

**i** Infos zu Plätzen und Preisen gibt es unter [www.camping-in-nrw.de](http://www.camping-in-nrw.de), [www.camping-suche.de](http://www.camping-suche.de) sowie bei den Geschäftsstellen des ADAC (einheitliche Rufnummer ☎ 01805 / 10 11 12). Vor dem Start gilt für Zelter, Camper und Wohnmobilitäten: Anrufen und reservieren, denn viele Plätze halten Stellplätze für Kurzurlauber nur in begrenzter Zahl bereit.

Fortsetzung vom Titel:

## Camping-Idylle auf 300 Quadratmetern

Damit werden die Gänge zu den gemeinsamen Toiletten und Duschen für die Anlieger im neuen Teil des Platzes überflüssig. Auch chemische Toiletten werden nicht mehr benötigt. Auf den Plätzen für Caravans sowie auch auf den größeren Stellplätzen für Wochenendmobilheime mit bis zu 300 Quadratmetern Grund-

fläche herrscht sozusagen Ferienhaus-Niveau.

„Auch auf den älteren Plätzen wollen wir diese Anschlüsse noch legen“, so Josef Weber. Sowohl für Campingwagen als auch für einige der großen Mobilheime, die mit bis zu 40 Quadratmetern Wohnfläche zwischen 40 000 und 60 000 DM kosten, sind

noch Stellplätze auf Webers Gelände frei.

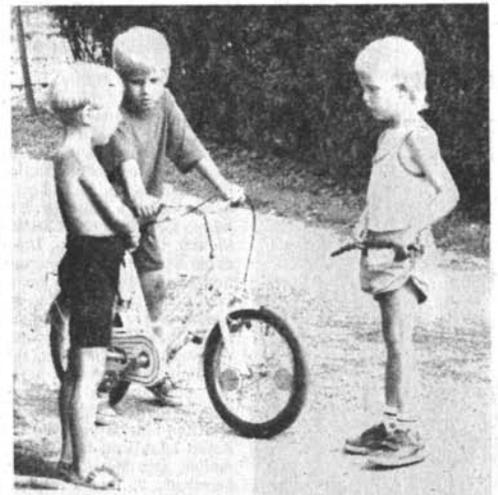
Inzwischen kümmert sich Josef Weber hauptberuflich um alle Belange, die das Unterhalten eines Campingplatzes so mit sich bringt. Die Eltern betreiben noch Landwirtschaft. Josef Weber erlernte aber den Beruf des Maschinenschlossers, in dem er vor gut 20 Jahren die Meisterprüfung ablegte.

16 Jahre war er bei einer Recklinghäuser Firma als Werkstatteleiter beschäftigt, bis der Betrieb vor vier Jahren teilweise ausgelagert wurde. Da auch seine Stelle davon betroffen war, beschloß er aus seiner bisherigen Nebentätigkeit den Hauptberuf zu machen.

„Mit Leib und Seele ist er seitdem dabei“, schmunzelt Ehefrau Ingrid, die ihren Mann nach Kräften unterstützt. Webers Stellplätze sind Jahresplätze, das heißt, Durchgangsreisende und Kurzurlauber sind nicht vertreten.

„Das würde sich auch hier nicht lohnen“, so Josef Weber. „Unsere Gäste kommen meist aus den Großstädten des Ruhrgebiets und wollen sich hier in der waldreichen Umgebung am Rande der Haard entspannen.“

In der Tat stehen Autos aus Dortmund, Oberhausen, Bochum, Essen, dem Ennepe-Ruhr-Kreis und sogar Wuppertal in den Park-Boxen der Plätze. Auch aus der näheren Umgebung, etwa aus Recklinghausen und Datteln verbringen einige Camper ihre Freizeit bei den Webers.



Auch bei den Kleinsten gehört ein Pläuschchen zum täglichen Camping-Idyll. Foto: Wolter



Einer für alle, alle für einen: Hilfe unter den Campern ist selbstverständlich. Foto: Wolter

„Das ist doch toll hier“, schwärmen die Ehepaare Gräwe aus Datteln und Gerlach aus Dortmund, die auf der gemeinsam angelegten Terrasse zwischen ihren Wohnwagen den Ausblick auf den gegenüberliegenden Waldrand genießen.

Wer noch einen Platz in einem gemütlichen Feriendomizil in nicht allzu großer Entfernung von seinem Wohnort sucht, kann sich bei einem Wochenendausflug das Gelände am Haardrand selbst einmal näher ansehen. (wol)

Alle für einen, einer für alle:

# Am Rande der Haard fühlen sich Camper besonders wohl

Industriekulissen, Kraftwerkshallen oder Fördertürme hat man hier schnell vergessen: Der Campingplatz der Familie Weber in Datteln-Bockum, direkt gegenüber der Ausflugs-gaststätte Katenkreuz gelegen, könnte sich ebenso gut im Münsterland, im Sauerland, in Hessen oder in Niedersachsen befinden.

Ringsum nur Wald und Wiesen. Wanderwege und Ausgangspunkte für Radtouren liegen direkt am Gelände. Zum Baggersee, nach Flaesheim, Oer-Erkenschwick, Ahsen und in die Haard führen die zahlreichen Routen.

Doch die landschaftlich reiz-

volle und ruhige Lage ist nur ein Grund, warum sich Camper hier besonders wohlfühlen. Denn zur erholsamen Atmosphäre tragen vor allem die Inhaber Ingrid und Josef Weber bei, die sich mit viel Engagement um die Anliegen der Anwohner und um alle anfallenden Arbeiten kümmern.

Bereits vor 19 Jahren haben sich die ersten Camper auf dem Gelände der Webers niedergelassen. 1991 wurde dann der Platz von vorher 60 auf 120 Stellplätze erweitert. „Jeder der neuen Plätze verfügt über einen eigenen Anschluß für Strom, Wasser und sogar Kanalisation“, erzählt Josef Weber

nicht ohne Stolz. In Eigenarbeit hat er die Erweiterung bewerkstelligt, hat mit zwei weiteren Campingplatzinhabern 4200 Meter Entsorgungsleitun-

gen verlegt. Pumpstationen errichtet, das Gelände planiert und einen Erdwall alshogrenzung aufgeschüttet.

Fortsetzung im Innenteil.



Ingrid und Josef Weber, Bildmitte stehend, mit den Ehepaaren Gräwe aus Datteln und Gerlach aus Dortmund, die sich allesamt sehr wohl bei den Webers fühlen. Foto: Wolter



# Haard-Camping



Camping- und Wochenendpark  
Familie Weber



# Weber's Haard Oase











